

IV. Nachrichten aus den Kirchenbüchern vom Jahr 1769. In den Sechsstädten.

	Geb.	Ebhne.	Töcht.	Best.	Männl.	Weibl.	Betr.	Comun.
Budislin,	345	186	159	275	—	—	83	19017
Görlitz,	281	147	134	279	140	139	60	12182
Zittau,	469	235	234	416	208	208	94	18484
Lauban,	185	81	104	165	67	98	24	8983
Camenz,	229	116	113	190	93	97	39	9369
Löbau,	218	102	116	143	—	—	33	8774

Wir werden künftig ein Verzeichniß von Oberlausitzischen kleinern Städten und Dorfschaften dieser Kirchen-Nachrichten in einer Tabelle nachbringen.

V. Unglücksfälle.

Camenz, den 18ten Decemb. 1769. Heute morgen wurde vor dem äußersten Königsbrücker Thore, auf öffentlicher Landstrasse, ein Dienstknecht, von dem nächstgelegenen Dorfe Liebenau gebürtig, Namens Christoph Schaffer, todt gefunden. Er hatte Tages vorher Mastvieh anhero gebracht, und bey dem damaligen Sturm und Regenwetter sich bey stark finstrier Nacht auf den Weg gemacht, da er denn vom ordentlichen Wege ab, und in einen Sumpf gerathen war, darinnen er ohne alle Rettungsmittel stecken bleiben, und vom Schlage gerühret ersterben müssen. Er wurde gerichtlich aufgehoben, und gewöhnlichermaßen beerdiget.

Wilka. In diesem Sr. Excellenz dem Herrn Amtshauptmann von Biesenwetter gehörigen Dorfe, entstand am vergangenen 20sten December, des Vormittags nach 10 Uhr in dem Bräuhaus eine Feuersbrunst, wodurch dasselbe sogleich in die Asche gelegt wurde. Doch ist durch göttlichen Schutz, und durch gemachte gute Anstalten, die durch die Anwesenheit Sr. Excellenz des Herrn Amtshauptmanns sehr befördert wurden, weiter Unglück verhütet worden.

Marklissa. Daselbst endigte Herr Caspar Ludwig Treubluth, Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen bestallter Perlensucher in Lausig, den 3ten Sept, vor. J. Nachmittags gegen 3 Uhr, vor dem Oberthore, sein Leben in einer Pfütze,